



Thea

thea.info

Kulturklub.Magazin

Thea gratuliert

Ohne **Ruth Geiersberger** lässt sich die freie Theaterszene Münchens kaum denken. Die vielseitige Künstlerin prägt mit ihren partizipativen Projekten seit Ende der 1980er Jahre die hiesige Kulturlandschaft. Mit unendlicher Experimentierfreude sucht Geiersberger in ihren Arbeiten – oder „Verrichtungen“, wie sie es selbst nennt – stets die Begegnung mit Menschen und Orten. Sie erschließt private und öffentliche Räume durch eine feinsinnige Verknüpfung von Kunst und Alltag neu. Wir gratulieren ihr herzlich zum **Theaterpreis der Stadt München 2023!**


Preisverleihung am 16. Oktober, 19 Uhr im HochX.
Die ersten fünf Anrufer*innen unter 089 53297-222 erhalten jeweils eine Einladung für zwei Personen!
Mehr zu Ruth Geiersberger: www.verrichtungen.de

Juli/August 2023. Finale

Endspurt. Höhepunkte. Entspannung.

7/8

Thea Community

Thea Community Veranstaltungen bringen Sie in Kontakt mit anderen Teilnehmer*innen und fördern die Gemeinschaft. Im Heft gekennzeichnet mit 

Sommer-Oper

Münchens Kleinstes Opernhaus interpretiert die **Orpheus-Sage** neu. Drei Komponisten in einem Stück vereint die neue Produktion der Pasinger Fabrik. Unter freiem Himmel im wunderschönen Innenhof des Blütenburger Schlosses mit Empfang und Künstlergespräch.

Orpheus: Monteverdi – Gluck – Offenbach. Schloss Blütenburg, Innenhof
(bei Schlechtwetter in der Pasinger Fabrik)

So 30. Juli, 20–22.30 Uhr (mit Pause)

Thea-Preis: 41,40 €
(statt 46 €) inkl. Getränk

ab
14

Einfach weg

In ihrem Roman „Die Wut, die bleibt“ schreibt **Mareike Fallwickl** über die Last, die Müttern aufgeladen wird. Eine Mutter entzieht sich. Zurück bleiben die Tochter und die beste Freundin, die einen Weg finden müssen, diese Lücke zu schließen. Radikal und empowernd.

Die Wut, die bleibt. Salzburger Festspiele, Landestheater

(Zuganreise, gemeinsames Abendessen, Vorstellungsbesuch, Preis ohne Speisen und Getränke)

Fr 25. August, 14.55–ca. 24 Uhr

Thea-Preis: 35 €, (zzgl. 105 € Ticket Kat. 2, Balkon Mitte, Reihe 1)



Aktive Pause

Im Sommer bin ich als passionierte Radlerin immer mit Wäscheclammern unterwegs. So lassen sich wehende Sommerkleider am besten bändigen und mit kühlendem Fahrtwind verbinden. Mit leichtem Gepäck zum Kulturbesuch – ein erfrischendes Getränk und ein Sandwich genügen. Man kann am Max-Joseph-Platz oder an der Isar wunderbar entspannen und schauen, bevor es mit wacher Neugier in die letzten Vorstellungen der Saison geht.

Während die Theaterleute, Orchester und Indoor-Kulturbetriebe pausieren, genießen wir Sommerflair und Thea Kulturklub Ausflüge. Wir freuen uns, Sie auf einer unserer Fahrten zu begrüßen.

Besonders mag ich die anregenden Gespräche mit Ihnen bei unseren Community Veranstaltungen. Ihre Ideen helfen uns, den Thea Kulturklub noch besser zu machen!

Die nächste Ausgabe unseres Magazins erhalten Sie im September. Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Sonnige Grüße,

Jennifer Becker
Vorsitzende des Vorstands



Wann gibt es Karten beim Thea Kulturklub?

Die Thea Servicestelle ordert laufend neu zu **Frühbucher-Sonderkonditionen**. Es lohnt sich also, immer wieder unter www.thea.info zu stöbern.

Als Thea Teilnehmer*in können Sie zusätzlich oder alternativ zum Magazin den **Newsletter** erhalten.

Schreiben Sie uns einfach eine kurze Mail an service@thea.info oder rufen uns an unter **089 53297-222**.

Thea Kulturklub

www.thea.info



service@thea.info

Ab 1.7.2023 neue Servicezeiten!

Telefon:

Mo–Fr 10–16 Uhr

Tel. 089 53297-222

Schalter:

Di & Do 10–16 Uhr

Goethestr. 24, 80336 München

Thea im Juli/August

- 02 Thea Community**
Orpheus
Die Wut, die bleibt
- 06 Thea fragt**
Finale in der Kultur
- 09 Thea unterwegs**
Liebe (Amour)
- 10 Thea Kulturleitsystem**
- 28 Aus dem Theater-ABC**
Kritik, Pause
- 29 Impressum**
- 30 Terminübersicht**
- 35 Thea trifft**
Anneliese
Ettingshausen
- 36 Thea gratuliert**
Ruth Geiersberger

Programm

- 12 Willkommen**
My Fair Lady
Sommernacht der Filmmusik
Loriots dramatische Werke
Theatron MusikSommer
- 14 Tiefgang**
Idomeneo
Minetti
Führung. Mythos Spanien
- 16 Gute Zeit**
Carmen
zehnHOCHeins – Science Slam
Führung. Über's Oktoberfest
Jetzt oder nie
Iphigenie in Aulis
- 20 Neuland**
Werther – Sprache der Liebe
Berliner Philharmoniker,
Petrenko & Gerhauer
Rykena/Jüngst: Sense of Wonder
- 22 Angesagt**
MUT-Wettbewerb-Finale
Führung. Ungekämmte Bilder
Israel Philharmonic Orchestra,
Shani & Levit
Tschaikowski-Ouvertüren
- 26 Familie**
Der Bärenberg
Family Magic Show
Treffpunkt im Unendlichen
Marstheater

Thea fragt

Finale in der Kultur

Die Spielzeit 2023/24 neigt sich dem Ende zu. Zeit für Rückblicke. Zeit, sich die schönsten Erlebnisse noch einmal ins Gedächtnis zu rufen.

Marissa Biebl

2018 wurde sie zur Vorsitzenden des Vereins der Freunde des Residenztheaters gewählt. Zuvor war sie über viele Jahre in mehreren Bereichen der Theatergemeinde München engagiert und ist weiterhin Mitglied.

Was ist Ihr persönlicher Saison-Höhepunkt?

Für mich persönlich ist unsere Preisverleihung der absolute Höhepunkt und krönt zum Spielzeit-Finale unser Vereinsjahr. Unsere Preise sind Publikumspreise und bedeuten gerade deshalb den Schauspieler*innen immer sehr viel. Der Kurt-Meisel-Preis geht in diesem Jahr an Robert Dölle. Die beiden Förderpreise erhalten Johannes Nussbaum und Vincent zur Linden. Wir gratulieren den Preisträgern herzlich und ehren sie am 16. Juli im Rahmen einer feierlichen Matinee auf der großen Bühne im Residenztheater. Ensemblemitglieder tragen immer mit sehr persönlichen künstlerischen Beiträgen zur Ehrung bei. Das sind oft sehr rührende und einmalige Momente!

**Preisverleihung 2023:
So 16. Juli, 11 Uhr, Residenztheater.
Die ersten zehn Anrufer*innen unter
089 53297-222 erhalten je 2 Karten!**



Laura Schieferle

Sie leitet die Geschäftsstelle im Kunstareal München, Europas größtem Kulturcluster. Laura Schieferle ist für die Vernetzung der über 50 Institutionen zwischen Königsplatz und Pinakotheken verantwortlich. Alle zwei Jahre findet zum großen Finale vor der Sommerpause das Kunstareal-Fest statt.

Was liegt Ihnen mehr: Beginnen oder Abschließen?

Definitiv das Beginnen! Aufbruchstimmung, Enthusiasmus, Lust auf Veränderung – das verbinde ich mit einem gelungenen Start. Ich mag den Sprung ins kalte Wasser – immer wieder erfrischend! Ein Projekt gut zu Ende zu bringen, bereitet aber auch große Freude. Und wenn man nicht wüsste, dass eine spannende Aufgabe irgendwann zum Abschluss kommt, dann würde auch der Beginn nicht so viel Energie freisetzen.

Womit würden Sie gerne nochmal von vorne anfangen?

Mit dem Studium der Soziologie, eines meiner Magister-Nebenfächer. Als ich begriffen hatte, wie vielfältig es ist, war das Grundstudium schon vorbei ... Ich finde nichts spannender als die Entwicklungen des gesellschaftlichen Lebens!

**Kunstareal-Fest 2023 vom 13. bis 16. Juli.
Mehr Infos unter www.kunstareal.de
Thea Führung: Fr 14. Juli, 16 Uhr**



Alexandra Gruber

Die Solo-Klarinetistin ist seit 1998 bei den Münchner Philharmonikern und Teil des dreiköpfigen Orchester-Vorstands. Zudem engagiert sie sich an der Orchesterakademie für den musikalischen Nachwuchs.

Was war Ihr Saison-Höhepunkt?

Mein persönliches Highlight ist natürlich das Konzert mit Dirigentin Mirga Gražinytė-Tyla, bei dem ich mit meinem Kollegen Raffaele Giannotti das Duett-Concertino von Strauss für Fagott und Klarinette als Solistin spielen darf. Darüber hinaus hat mir die Konzertreihe mit Daniele Gatti vor ein paar Wochen echte Gänsehautmomente beschert, weil ich uns Münchner Philharmoniker noch nie so fein und leise ausbalanciert und klangschön in der Isarphilharmonie erlebt habe. Aber das Saison-Highlight für uns als Orchester und die Musikstadt München war und ist natürlich die Ernennung von Lahav Shani zu unserem neuen Chefdirigenten. Auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm freuen wir uns unbändig!



Thea Tipp: Symphonic Mob mit Mitgliedern der Philharmoniker. So 2. Juli, 15 Uhr, Gasteig HP8, Halle E. Eintritt frei!

Infos unter: www.gasteig.de/veranstaltungen/ihr-spielt-die-musik/

Zu Lahav Shani siehe Seite 25



Thea unterwegs



Salzburger Festspiele

Do 10. August, 14–ca. 23.45 Uhr

Liebe (Amour). Salzburger Festspiele, Landestheater

Schauspiel nach dem Film von Michael Haneke
In Kooperation mit den Kammerspielen München

Die renommierte Regisseurin Karin Henkel entwickelt einen freien Zugang zu Michael Hanekes filmischem Meisterwerk. In der bewegenden **Geschichte zweier Liebenden im hohen Alter**, die um einen selbstbestimmten Umgang mit dem Sterben ringen, spielen Katharina Bach, André Jung und Münchner Laiendarsteller*innen aller Lebensalter.

14 Uhr Bus ab ZOB München, 16.30 Uhr Strudelessen im Café Würfelzucker, 19.30–21.30 Uhr Vorstellung, Rückkehr ca. 23.45 Uhr
Begleitung: Melanie Franz & Bettina Haupt-Pauli

Thea-Preis: 50 €, zzgl. Theater-Ticket Kat. 3–1: 85 / 105 / 130 €
(Preis ohne Speisen und Getränke)

Weitere Thea Kulturausflüge unter www.thea.info/unterwegs

Für Ihre schnelle
Orientierung im Magazin



Thea Kulturleitsystem

Willkommen

Tipps für die, die neu in der Stadt sind, oder das Kulturleben kennenlernen wollen.

Gute Zeit

Wer qualitätvolle Unterhaltung sucht, wird hier fündig.

Tiefgang

Kulturangebote für alle, die tiefer eintauchen möchten.

Neuland

Uraufführungen, Festivals, Zeitgenössisches – für Neugierige.

Angesagt

Mit Thea angesagte Veranstaltungen und Kulturorte entdecken.



Schauburg. Treffpunkt im Unendlichen



Willkommen

Es grünt so grün

Josef E. Köpplingers charmante Interpretation des Musical-Klassikers mit bairisch-österreichischer Dialektmischung. Die hinreißenden Melodien von Frederick Loewe, bildhübsche Kostüme, die raffinierte Bühne und **ein herrlich tanzendes und singendes Ensemble** sorgen für Standing Ovationen.

My Fair Lady. Gärtnerplatztheater
Fr 14. Juli, 19.30–22.25 Uhr (mit Pause)
Thea-Preis: 19,50–75 € (statt 23–88 €)

ab
8

Best of Hollywood

Unter dem Motto **100 Jahre Hollywood** erklingen unvergessene Titelmelodien berühmter Filme aus der Traumfabrik. Das Venezia Festival Orchestra spielt in großer Besetzung live auf.

Sommernacht der Filmmusik.
Brunnenhof Open Air
Mo 14. August, 20 Uhr
Thea-Preis: 39,60–65,50 €
(statt 44–72,60 €)

Feinsinniger Humor

Lächerlich und trotzdem sympathisch: Im Hofspielhaus tummeln sich Loriots Figuren in **rasanter Sketchfolge**. Natürlich rund um das Sofa, das durch ihn zum Kultobjekt geworden ist.

Loriots dramatische Werke.
Hofspielhaus, Open Air im Hof
(bei Schlechtwetter drinnen)
Fr 14., Do 20. Juli, 20–22 Uhr (mit Pause)
Thea-Preis: 25,20 € (statt 28 €)

Thea/tron

Live-Konzerte von Newcomern und etablierten Bands **bei freiem Eintritt in sommerlicher Atmosphäre** genießen! Als eines der längsten Gratis-Musikfestivals der Welt findet der Theatron MusikSommer vom 28. Juli bis 20. August im Amphitheater am Olympiasee statt.

Theatron MusikSommer.
Amphitheater am Olympiasee
Do 27. Juli bis So. 20. August
Eintritt frei!

Infos: www.theatron.net

Tiefgang

Frischer Mozart

Idamante und Ilia werden als neues Herrscherpaar mit einem karnevalesk bunten Ballett gefeiert, wie überhaupt die Kostüme vor Heiterkeit nur so strahlen. Aus dem Graben klingt der jugendfrische **Geniestreich des 25-jährigen Mozart** aufregend wie ein Originalklang-Ensemble.

Künstlerdrama

Jahresende und eine Feier in einem Hotel im Nirgendwo – das ist die **Bühne für den alten Schauspielkünstler**. Doch der Schauspieldirektor fehlt noch, und so müssen Servicekräfte und Gäste mitwirkenden. Claus Peymann, Regisseur der Uraufführung 1976, inszeniert das Stück von Thomas Bernhard.

Thea Kulturführung

Spanische Seele

Der spanische **Maler Ignacio Zuloaga** (1870–1945) erlangte internationalen Ruhm, indem er die Vielfalt der spanischen Gesellschaft um die Jahrhundertwende in Detail und Gänze darstellte. Zwischen Torneros, Flamenco und heranwühlender Industrialisierung ist Zuloaga Chronist der spanischen Seele.

Idomeneo.

Nationaltheater

Fr 29. September, 19–22.35 Uhr
(mit Pause)

Thea-Preis: 34–85 € (statt 40–100 €)

Minetti – Ein Portait des Künstlers als alter Mann. Marstall

(Voraufführungen, Premiere im Oktober)

Sa 15. Juli, 20 Uhr, **So 16. Juli**, 19 Uhr,
Di 18., Mi 19. Juli, 20 Uhr

Thea-Preis: 30 € (statt 35 €)



Mythos Spanien: Ignacio Zuloaga. Kunsthalle München

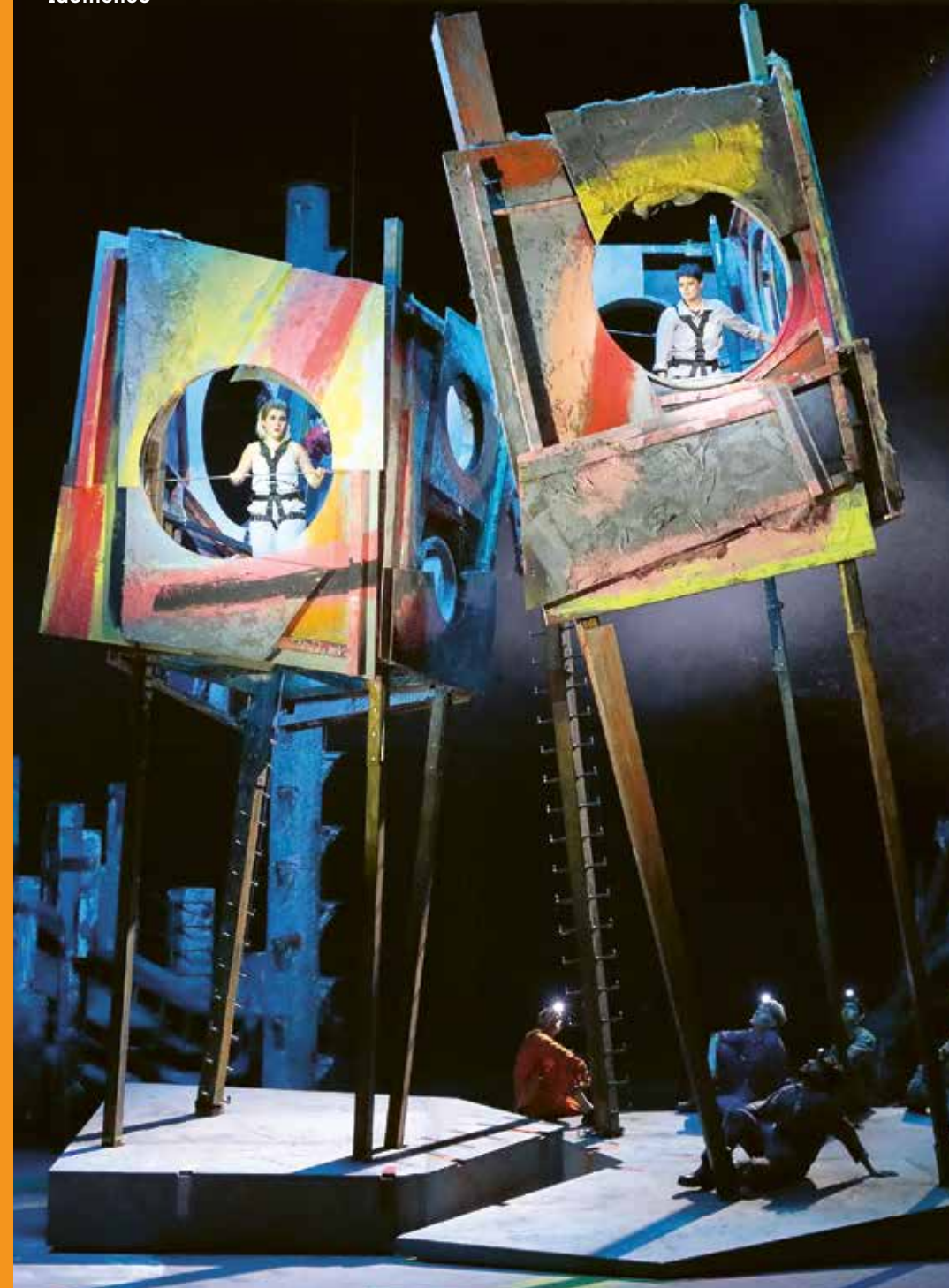
Sa 28. Oktober, 11 Uhr

Fr 10. November, 16 Uhr

Leitung: Dr. Angelika Grepmaier-Müller

Thea-Preis: 15 €, zzgl. Eintritt 16 €, erm. 8 € / 14 €

Idomeneo



Carmen



Gute Zeit

Erfolgsoper

Mitreißende Rhythmen, hinreißende Melodien. Zwei Männer und eine starke Frau: **Carmen** – dazu die Hitze Spaniens. Ein feuriger Mix aus Lust und Tod. **Bizets Meisterwerk** zieht in den Bann.

Carmen. Nationaltheater
Do 21., Sa 30. September,
19–22.15 Uhr (mit Pause)
Thea-Preis: 44–112 € (statt 52–132 €)

ab
10

Experimentierfreudig

Wissenschaft Bühnenreif: Forschende zeigen beim Science Slam, dass sie mit Witz, Charme und großer Kreativität ihre **Forschung verständlich und unterhaltsam** präsentieren können. Und am Ende bewertet das Publikum.

zehnHOCHeins – der Münchner Science Slam. Lustspielhaus
Fr 14. Juli, 20 Uhr
Thea-Preis: 15,50 € (statt 17 €)

Thea Kulterausflug

Auf geht's zur Wiesn!

Ein **historisch-literarischer Wiesn-Bummel** auf den Spuren von Liesl Karlstadt, Karl Valentin, Joachim Ringelnatz, Ödön von Horváth und Erika Mann. Und bei der anschließenden Brotzeit in der Augustiner-Festhalle erfahren Sie mehr über die tatkräftige Geschäftsfrau Therese Wagner, die vor mehr als 170 Jahren die Brauerei zur Blüte gebracht hat.



Führung über's Oktoberfest
Mo 25., Di 26. September,
Mo 2. Oktober, jeweils 10–16 Uhr
Leitung: Georg Reichlmayr
Thea-Preis: 95 € (inkl. Brotzeitbrettl 15 € & Verzehrbon 30 €)

Sound des Lebens

Das Leben in Songs, angeleitet von einer KI-Testversion, die Begriffe wie Glück, Verzweiflung oder Einsamkeit vorgibt. Von Katja Epstein bis Franz Schubert, von Nina Hagen bis zu den Toten Hosen: **Eine Lieder-Theater-Revue** mit herrlich sanges- und spielfreudigen Akteur*innen. Wunder gibt es immer wieder!

Jetzt oder nie. Marstall
Mo 24. Juli, 20–21.20 Uhr (ohne Pause)
Thea-Preis: 23,40 € (statt 28 €)

ab
14

Theater, Brot und Wein

Die Tradition mit neuem Touch: Sven Schöcker und Alex Novak setzen die Arbeit von Beles Adam und Gunnar Holm Petersen fort. Die **Theaterspiele Glyptothek** bringen im Sommer das antike Drama Iphigenie in Aulis von Euripides auf die Bühne im lauschigen Innenhof.

Iphigenie in Aulis.
Glyptothek Innenhof, Open Air
Mi 19. Juli, 20 Uhr
Do 3., Fr 11., Do 24. August, 20 Uhr
Thea-Preis: 29 € (statt 32 €)

Bei Vorlage Ihres Teilnahme-Ausweises erhalten Sie bei weiteren Vorstellungen 2 € Ermäßigung an der Abendkasse.
Spieltermine 8. Juli–16. September
www.theaterspieleglyptothek.de

Reisen in die Vergangenheit

Jetzt oder nie





Werther – Sprache der Liebe

Neuland

Große Gefühle

Goethes Werther ist der Inbegriff traumtänzerischer Liebe, unerfüllten Begehrens und der Zerbrechlichkeit unserer Träume. Autor Kristo Šagor schafft eine **zeitgenössische Perspektive**, die mit einer weiblichen Besetzung des Werthers pointiert wird.

Werther – Sprache der Liebe.
Teamtheater Tankstelle
Fr 14., So 16. Juli, 20 Uhr
Thea-Preis: 22,50 € (statt 25 €)

Moderne Klänge

Unter der Leitung Petrenkos präsentieren die Berliner Philharmoniker **Ausnahme-werke des 20. Jahrhunderts**: Iannis Xenakis, Karl Amadeus Hartmann, György Kurtág sowie das brandneue Werk *Lég-szín-tér* von Márton Illés. Jubiläumskonzert zum 50. Bestehen der Ernst von Siemens Musikstiftung.

Berliner Philharmoniker,
Petrenko & Gerhaer
Gasteig HP8, Isarphilharmonie
So 17. September, 20 Uhr
Thea-Preis: 12,80–58,70 €
(statt 15–69 €)

Neue Wirklichkeit

Ein **Expeditions-Szenario**, in dem die Performer*innen sich in einer Gegend zurechtfinden, die nicht nach bekannten Gesetzen funktioniert. Im Mittelpunkt der Choreografie des Duos Rykena/Jüngst steht das Staunen darüber, was alles möglich ist: eine queere Neuerung der Wirklichkeit.

Rykena/Jüngst: Sense of Wonder
HochX Theater und Live Art
Sa 22. Juli, 20–ca. 21 Uhr (ohne Pause)
Thea-Preis: 16,20 € (statt 18 €)

Angesagt

Abstimmung

Zwölf hoffnungsvolle **Nachwuchs-Künstler*innen des musikalischen Unterhaltungstheaters (MUT)** haben sich bis ins Finale im Gärtnerplatztheater gesungen, gespielt und getanzt. Sie stellen sich mit Solonummern aus Chanson, Musical und Operette ein letztes Mal nicht nur der Jury, sondern auch dem Publikum.

Thea Kulturführung

Rahmensprengend

Große zeitgenössische Kunst: Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen zeigen **Werke aus der Schenkung von Herzog Franz von Bayern**, darunter Arbeiten von Georg Baselitz, Hedwig Eberle, Imi Knoebel, Annette Lucks, Sigmar Polke, Blinky Palermo und frühe Bilder von Gerhard Richter.

MUT-Wettbewerb-Finale.
Gärtnerplatztheater
Mo 24. Juli, 18 Uhr
Thea-Preis: 17 € (statt 20 €)




Ungekämmte Bilder – Kunst ab 1960 aus der Sammlung Herzog Franz von Bayern. Pinakothek der Moderne
Fr 22. September, 16 Uhr
Sa 23. September, 13.15 Uhr
Leitung: Dr. Angelika Grepmaier-Müller
Thea-Preis: 15 €,
zzgl. Eintritt 10 €, erm. 7 €

Auf der Höhe der Zeit



Hedwig Eberle: Ohne Titel (Kopf), 2012. Sammlung Herzog Franz von Bayern



Igor Levit

Hochkarätig

Was für eine **großartige Besetzung**:
Stardirigent **Lahav Shani**, der künftige
Chefdirigent der Münchner Philhar-
moniker und Klavier-Meister **Igor Levit**
zusammen mit dem legendären Israel
Philharmonic Orchestra auf der Bühne
der Isarphilharmonie.

**Israel Philharmonic Orchestra,
Shani & Levit.**

Gasteig HP8, Isarphilharmonie

Sa 9. September, 20.30 Uhr

**Thea-Preis Kat. 2 / 1: 150 € / 178 €
(statt 170,58 € / 202,48 €)**

Emotion & Perfektion

Choreograf **Alexei Ratmansky** nimmt
Ouvertüren von Tschaikowski zum Aus-
gangspunkt, um das historische klassi-
sche Ballett zu reflektieren. Der Bühnen-
raum von **Jean-Marc Puissant** übersetzt
dies mit transparenten Schleiern, beweg-
lichen Flächen und skulpturalen Formen
in **visuelle Bilder**.

Tschaikowski-Ouvertüren.

Nationaltheater

Sa 21. Oktober, 20–22.20 Uhr (mit Pause)

Do 26. Oktober, 20–22.20 Uhr (mit Pause)

Thea-Preise: 34–85 € (statt 40–100 €)

ab
8

**Nationaltheater Saison 23/24:
VVK-Start bei Thea
am Mo 17. Juli, 10 Uhr!
Alle Termine unter www.thea.info/oper**

**Vorfreude auf
Leidenschaftliches**



Familie

Hoch hinaus

Drei kleine Bären begeben sich auf das Abenteuer, einen hohen Berg zu erklimmen, der so verheißungsvoll in der Sonne glänzt. Doch welcher ist der richtige Weg? Trennen sie sich oder bleiben sie zusammen? Werden sie oben ankommen? **Großes Theater mit viel Musik** für die Jüngsten.

Der Bärenberg, Gastspiel Theater Mumpitz. Kammerspiele, Werkraum
Im Rahmen des Südwind-Festivals
So 9. Juli, 11–11.50 Uhr (ohne Pause)
Thea-Preis: Kinder 7 €, Erwachsene 16 €

ab
4

Hokuspokus im Zauberzelt

Der Zauberer Alexander Krist mit seiner neuen Show für die ganze Familie: **stauenswerte und lustige Illusionen**, die für Erwachsenen ebenso unerklärlich sind wie für Kinder. Ein Nachmittag in der magischen Atmosphäre des Zauberzelts Kristelli.

Family Magic Show mit Alexander Krist. Kristelli
So 16. Juli, 14–15.15 Uhr
Thea-Preis Kat. 3 / 1: 24,70 / 33,20 €
(statt 29 / 39 €)

ab
8

Gefühlsachterbahn

Erwachsen werden ist nie leicht. Die Gemengelage aus Pandemie, Krieg und den ganz **alltäglichen Herausforderungen** macht es auch nicht einfacher. Neun Jugendliche erzählen und singen von ihren Ängsten, Freuden und Wünschen – vor der Folie von Klaus Manns Verlorener Generation (Bild Seite 11).

Treffpunkt im Unendlichen. Schauburg
Mo 24. Juli, 19 Uhr
Thea-Preis: Kinder 5 €, Erwachsene 16 €

ab
13

Neustart auf dem Mars

Ausgehend von Karl Kraus Monumentaldrama „Die letzten Tage der Menschheit“ entwickelt der **Jugendclub des Residenztheaters** eine Zukunftsutopie. Die Erde ist unbewohnbar geworden und die Apokalypse nur noch Erinnerung.

Marstheater: Geschichten von der Erde. schwere reiter
Im Rahmen des Rampenlichter-Festivals
Di 11. Juli, 19–20 Uhr (ohne Pause)
Thea-Preis: Erwachsene 12 €, Kinder / Erwachsene erm. 4 €

ab
14

Aus dem Theater-ABC

Kritik

Der Premiere folgt die Kritik. Ist sie ein Anhängsel oder eine eigene Kunstform oder klebt sie nur „wie Scheiße am Ärmel der Kunst“ (eine Hamburger Intendantin 2021)? Kritik polarisiert und gerät mitunter selber in die Kritik. Für Michael Stadler, freier Journalist in München, der u.a. für die Abendzeitung schreibt, sind die Rezensionen ein wichtiger Spiegel für Theater und Publikum gleichermaßen. Eine gute Kritik besteht für ihn aus drei Schritten: Der Beschreibung, was in der Inszenierung geschieht, der Interpretation, die oft auch Dinge erklärt, die dem Publikum nicht auffallen. Und schließlich der Beurteilung als „kundige und im Ton freundliche Kritik“. Besonders gelungen in dieser Spielzeit fand der Theaterkenner übrigens die James Brown-Inszenierung am Residenztheater.

Pause

Die Pause im Theater scheint jüngeren Datums zu sein. In der Antike jedenfalls konnte sich das Publikum während der Aufführungen nicht nur unterhalten, sondern auch essen und trinken. Und in Shakespeares Globe Theatre wurden Scherben von Bierkrügen und eine Gabel gefunden. Heute konzentriert man sich ganz auf die Vorstellung, bis nach etwa zwei Stunden die meistens 20-minütige Pause beginnt. Man flaniert, diskutiert das Gesehene oder wartet in der Schlange vor dem Buffet. Profis reservieren gern schon vorher Tisch und Mahl. „Wie schön ist es, in einen Käse zu beißen und gleichzeitig Opern zu verreißen“, sang Georg Kreisler in seinem Opernboogie. Lange Unterbrechungen wie beim zweiteiligen Vermächtnis im Resi lassen sich durch eine Art Picknick mit mitgebrachten Sandwiches und Sekt aufpeppen, genossen in netter Runde auf der Steinbank der Residenz.

Lust auf alles?

Thea Veranstaltungskalender

www.thea.info

Führungen, Theaterfahrten und Kulturausflüge

www.thea.info/unterwegs

Impressum

Thea Kulturklub – ein Angebot der Theatergemeinde e.V. München

Herausgeber: Theatergemeinde e. V. München (VR4180), Goethestraße 24, 80336 München
www.thea.info

Verantwortlich für den Inhalt: Jennifer Becker

Redaktion: Jennifer Becker, Iris Bramsemann, Marie-Sophie Ernst, Luise Ramsauer, Sibylle Steinkohl

Gestaltung: Kerstin Schuck, Planeta Design

Druck: Gotteswinter und Fibo Druck- und Verlags-GmbH, München

Bildnachweise

2 Plakatmotiv Orpheus © Pasinger Fabrik

3 Jennifer Becker © Tobias Hase

6 Marissa Biebl © privat

7 Laura Schieferle © Frank Stolle

8 Alexandra Gruber © Co Merz

9 Auditorium Landestheater © Salzburger Festspiele, Bernhard Hartmann

11 Schauburg, Treffpunkt... © Cordula Tremel

12 Gärtnerplatztheater © Marie-Laure Briane

15 Nationaltheater, Idomeneo © Wilfried Hösl

16 Nationaltheater, Carmen © Wilfried Hösl

19 Residenztheater, Jetzt ... © Adrienne Meister

20 Teamtheater, Werther ... © Silbersalz

23 Hedwig Eberle (*1977) Ohne Titel (Kopf), 2012, Öl auf Leinwand, 40 x 30 cm, Sammlung Herzog Franz von Bayern © Hedwig Eberle

24 Igor Levit © Felix Broede

26 Theater Mumpitz, Der Bärenberg © Rudi Ott

35 Anneliese Eттingshausen © Victoria Jungblut

36 Ruth Geiersberger, mit Pflanzen – ARTmeets-Science © Helge Classen

Wir prüfen Bildrechte sorgfältig. Sollte uns einmal ein Fehler unterlaufen, melden Sie sich bitte, damit wir ggf. nachträglich eine Abgeltung der Nutzungsrechte vornehmen können.

Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
Allerheiligen-Hofkirche Residenzstr. 1	1. Kammerkonzert: Harmonienmusik Musiker*innen des Bayerischen Staatsorchesters mit Werken von Arvo Pärt, Beethoven u.a.	15.10., 11 Uhr Konzert Neuland
Brunnenhof Open Air In der Residenz	Operngala der Jungen Münchner Symphoniker * Das ambitionierte studentische Orchester unter der Leitung von Bernhard Koch	16.7., 19 Uhr Konzert Willkommen
	Kubanische Nacht mit Yarima Blanco Direkt aus der Karibik: die charismatische Frontfrau mit Band	31.7., 20 Uhr Konzert Gute Zeit
	Camerata München ** Das hochkarätige Profiensensemble unter der Leitung von Bernhard Koch	6.8., 19 Uhr Konzert Gute Zeit
	Sommernacht der Filmmusik Unvergessene Titelmelodien berühmter Hollywood-Filme mit großem Symphonieorchester	14.8., 20 Uhr Konzert Willkommen
	Best of Musicals Broadway-Musical-Highlights live gespielt vom Ensemble um Espen Nowacki	20.8., 20 Uhr Konzert Willkommen
Circus Krone Marsstr. 43	Hazel Brugger: Kennen Sie diese Frau? Aus der Schweiz kommt die „Beste Komikerin 2020“ Deutschlands	22.10., 16 Uhr Kabarett Angesagt
Deutsches Theater Schwanthalerstr. 13	Yamato – The Drummers of Japan Tenmei – Destiny: Die neue Show verbindet traditionelle Trommelkunst mit modernen Beats	7.7., 19.30 Uhr Show Gute Zeit
	Hair – Das Musical Das Kultmusical über Friedensbewegung und jugendliche Gegenkultur	19.7., 19.30 Uhr, 23.7., 14.30 Uhr, 28.7., 19.30 Uhr Musical/Willkom.
Gärtnerplatztheater Gärtnerplatz 3	Figaros Hochzeit Bitterböse Satire über die Selbstbezogenheit des Adels, ab 13	7., 13.7., 19 Uhr, 16.7., 18 Uhr Oper/Willkom.
	My Fair Lady Josef E. Köpplingers charmante Interpretation des Musical-Klassikers, ab 8	14.7., 19.30 Uhr Musical Willkommen
	Opern auf Bayrisch Ein Dauerbrenner: Operntexte charmant bavarisiert von Paul Schallweg	19.7., 19.30 Uhr Show Angesagt
	MUT-Wettbewerb Finales Voting für den Chanson-, Musical- und Operettennachwuchs	24.7., 18 Uhr Show Neuland
	Finalissimo Glanzvoller Abschied in die Theaterferien, musikalische Leitung: Anthony Bramall	27.7., 20 Uhr Konzert Angesagt
Ausweichquartier bei schlechtem Wetter: * Herkulesaal ** Allerheiligen-Hofkirche		
alle anderen Brunnenhofkonzerte finden bei jedem Wetter Open Air statt		

Tickets nur im
Thea Webshop!

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
Gasteig HP8, Isarphilharmonie Hans-Preißinger-Str. 8	Israel Philharmonic Orchestra, Shani & Levit Stardirigent Lahav Shani und Klavier-Meister Igor Levit – was für eine grandiose Besetzung!	9.9., 20.30 Uhr Konzert Angesagt
Glyptothek, Innenhof Open Air Königsplatz 1	Berliner Philharmoniker, Petrenko & Gerhaher Xenakis, Kurtág u.a. – Ausnahmewerke des 20. Jahrhunderts	17.9., 20 Uhr Konzert Neuland
	BRSO & Sir Simon Rattle Das Symphonieorchester des BR mit neuem Chef-dirigenten! Mahlers 6. u.a., Einführung: 17.45 Uhr	30.9., 19 Uhr Schauspiel Gute Zeit
	Calexico Die Band vereint fulminant unterschiedliche Musikrichtungen zu Tucson-Desert-Rock	27.10., 20 Uhr Konzert Gute Zeit
HochX Theater Entenbachstr. 37	Prometheus in Fesseln Eine Geschichte des Widerstandes von Aischylos Ansehen und diskutieren bei Brot und Wein!	14., 29.7., 20 Uhr 6., 18.8., 20 Uhr Schauspiel/Gute Zeit
	Iphigenie in Aulis Antikes Drama von Euripides – dazu Brot und Wein im lauschigen Innenhof der Glyptothek	19.7., 3.8., 20 Uhr 11., 24.8., 20 Uhr Schauspiel/Gute Zeit
Hofspielhaus Falkenturmstr. 8	Rykena/Jüngst: Sense of Wonder Staunen über eine neue Wirklichkeit – alles ist möglich in dieser Expedition	22.7., 20 Uhr Performance Neuland
Kammerspiele Maximilianstr. 26–28	Loriots dramatische Werke Die Figuren des humoristischen Genies Lorient werden lebendig	14., 20.7., 20 Uhr Revue Willkommen
	Anti War Women Frauen-Friedenskongress 1915, beeindruckende, farbenfrohe Doku, inszeniert von Jessica Glause	2.7., 16 Uhr, 14., 17., 22.7., 20 Uhr Schauspiel/Tiefgang
	Jeeps Neue Regeln der Erbfolge inszeniert Nora Abdel-Maksoud mit schwarzem Humor	7., 21.7., 20 Uhr Schauspiel Willkommen
Kammerspiele, Werkraum Hildegardstr. 1	Die Vaterlosen Vor dem Ruin: Tschechow mit Wiebke Puls und Joachim Meyerhoff, Jette Steckel inszeniert	9.7., 18 Uhr, 10.7., 19.30 Uhr, 11.7., 19 Uhr Schauspiel/Angesagt
	Theater Mumpitz: Der Bärenberg Gastspiel im Rahmen des Südwind-Festivals Die Abenteuer dreier Bären mit viel Musik, ab 4	9.7., 11 Uhr Schauspiel Familie
Komödie im Bayer. Hof Promenadeplatz 6	Abschiedsdinner Freunde fürs Leben? Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière	9.7., 18 Uhr, 19., 25.7., 10.8., 19.30 Uhr Komödie/Willkommen
Kristelli Schwere-Reiter-Str. 15	Family Magic Show mit Alexander Krist 75 Minuten Zauberei und Illusionen unter dem Kristelli-Zeltdach, ab 8	16.7., 14 Uhr Show Familie
Lustspielhaus Occamstr. 8	zehnHOCHeins – der Münchner Science Slam Wissenschaftsnachwuchs auf der Bühne – und das Publikum prämiiert den besten Beitrag	14.7., 20 Uhr Show Gute Zeit
	Vince Ebert: Make Science Great Again Urkomisch: eine Abrechnung mit amerikanischen Wissenschaftstheorien	28.7., 20 Uhr Kabarett Willkommen

Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie	Datum Genre Programmlinie
Nationaltheater Max-Joseph-Platz 2	Blickwechsel Zweiteiliger Ballettabend zum Spielzeitauftakt, Choreografien von Marius Petipa u.a., ab 8	23.9., 20 Uhr, 24.9., 11 Uhr Tanz/Willkommen	15.7., 20 Uhr, 16.7., 19 Uhr, 18., 19.7., 20 Uhr Schauspiel/Tiefgang
	Dido and Aeneas Musik von Purcell und eine unglückliche Liebe, großartig als Dido: Aušrinė Stundytė	24.9., 19 Uhr Oper Tiefgang	24.7., 20 Uhr Komödie Gute Zeit
	Carmen Einer der größten Welterfolge der Operngeschichte, von Georges Bizet, ab 10	21., 30.9., 19 Uhr Oper Gute Zeit	24.7., 19 Uhr Performance Familie
	Idomeneo Der jugendfrische Geniestreich des 25-jährigen Mozart in farbenfrohen Kostümen	29.9., 2.10., 19 Uhr Oper Tiefgang	30.7., 20 Uhr ♥ Oper Gute Zeit
	1. Akademiekonzert Kirill Petrenko dirigiert Gustav Mahlers Symphonie Nr. 8 Es-Dur mit großem Choraufgebot	8.10., 18 Uhr Konzert Angesagt	29.7., 20.8., 20 Uhr Schauspiel Willkommen
	Ballett extra: Alice im Wunderland Einblick in den Probenalltag des Bayerischen Staatsballetts	10.10., 18.30 Uhr Tanz Willkommen	11.7., 19 Uhr Schauspiel Familie
	Alice im Wunderland Die phantastische Geschichte hinreißend choreografiert von Christopher Wheeldon, ab 8	14.10., 19.30 Uhr, 15.10., 14 Uhr Tanz/Familie	14., 16.7., 20 Uhr Schauspiel Neuland
	Der fliegende Holländer Wagners packendes Frühwerk inszeniert von Opern-Provokateur Peter Konwitschny, ab 12	16.10., 19.30 Uhr, 19.10., 20 Uhr Oper/Angesagt	3.7., 19 Uhr Konzert Angesagt
	Tschaikowski-Ouvertüren Großartige Choreografien von Alexej Ratmanskij mit hinreißenden Tänzer*innen, ab 8	21., 26.10., 20 Uhr Tanz Angesagt	5.7., 19 Uhr Konzert Angesagt
	Madama Butterfly Eine betrogene Liebe mit dramatischem Ausgang, Musik von Puccini, ab 10	28.10., 4.11., 19 Uhr Oper Willkommen	7.7., 19 Uhr Konzert Angesagt
	Otello Amélie Niermeyer inszeniert Verdis Musikdrama über tödliche Eifersucht, ab 15	3., 8.11., 19 Uhr Oper Tiefgang	5., 15.7., 19.30 Uhr Schauspiel Neuland
	Le nozze di Figaro Mit der Neuproduktion der Mozart-Oper debütiert der junge Regisseur Evgeny Titov aus Kasachstan	5.11., 18 Uhr, 9.11., 19 Uhr, 12.11., 18 Uhr Oper/Willkommen	6., 8.7., 19.30 Uhr Komödie Gute Zeit
	2. Akademiekonzert Kent Nagano und das Bayerische Staatsorchester mit Weber, Chin und Beethovens 6. Symphonie	6.11., 20 Uhr Konzert Tiefgang	12.7., 19.30 Uhr Schauspiel Willkommen
Il Barbiere di Siviglia Rossinis Geschichte über den berühmtesten Friseur aller Zeiten, ab 8	18.11., 18 Uhr, 21.11., 19 Uhr Oper/Gute Zeit	16.7., 18.30 Uhr Schauspiel Tiefgang	
Residenztheater Max-Joseph-Platz 1	Erfolg Demokratie in Gefahr: Feuchtwangers hellsichtiger Roman jetzt auf der Bühne, ab 14	4., 20. 7., 19.30 Uhr, 23.7., 18.30 Uhr, 26.7., 19.30 Uhr Schauspiel/Angesagt	7.7., 20 Uhr Schauspiel Tiefgang
	James Brown trug Lockenwickler Identitätssuche schwebend leicht, Philipp Stözl inszeniert Yasmina Reza, ab 14	8. 7., 19.30 Uhr, 15.7., 19 Uhr, 22., 25.7., 19.30 Uhr Schauspiel/Angesagt	
Residenztheater, Marstall Marstallplatz 4	Minetti – Ein Portrait des Künstlers als alter Mann Claus Peymann, Weggefährte von Autor Thomas Bernhard inszeniert, Manfred Zapatka als Minetti		
	Jetzt oder nie Lieder des Lebens von Katja Epstein bis Franz Schubert – wunderbar dargeboten, ab 14		
Schauburg Franz-Joseph Str. 47	Treffpunkt im Unendlichen Wie fühlt es sich an, 2023 Teenager zu sein? Schauburg-LAB goes Große Burg, ab 13		
Schloss Blutenburg, Innenhof Seldweg 15	Orpheus: Monteverdi – Gluck – Offenbach Münchens Kleinstes Opernhaus aus der Pasinger Fabrik verbindet drei Opern zu einem Stück, ab 14		
Schloss Nymphenburg, Innenhof Nordflügel Eingang 17, Hubertussaal	Peer Gynt Ibsens Drama sommerlich leicht als Schauspiel mit Figuren und Musik		
schwere reiter Dachauer Str. 114 a	Marstheater – Geschichten von der Erde Kommt nach der Apokalypse die große Freiheit? Der Resi-Jugendclub spielt seine Utopie, ab 14		
Teamtheater Am Einlass 2 a	Werther – Sprache der Liebe Traumtänzerische Liebe, Begehren und zerbrechliche Gefühle		
Tollwood Musikarena Olympiapark Süd	Danger Dan Der deutsche HipHop Rapper und sein neues Album: Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt		
	Meute – Live 2023 Die 11-köpfige Hamburger Band bringt Techno-Beats und Blasmusik. Tanzen muss sein!		
	Silbermond: Auf Auf Die beliebte Pop-Rock-Band aus Sachsen mit ihrem neuem Album		
Volkstheater, Bühne 1 Tumblingerstr. 29	hildensaga. ein königinnendrama Jetzt reden die Frauen: Neubearbeitung der Nibelungensaga, inszeniert von Christina Tscharykiskis		
	Pension Schöllern! Wer ist gesund und wer krank? Eine Gesellschaft im Schleudergang		
	Über Menschen Juli Zehs Erfolgsroman in einer Inszenierung des Intendanten Christian Stückl		
	Die verlorene Ehre der Katharina Blum Medienmacht: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann, nach Heinrich Böll		
Volkstheater, Bühne 2 Tumblingerstr. 29	europa flieht nach europa Der Mythos über die Entstehung Europas, anders gedacht und gespielt		

Vorverkauf bei
Thea ab 17.7.!

Bei Thea zum
Sonderpreis
buchbar bis sechs
Wochen vor der
Vorstellung.

Terminübersicht

Spielstätte	Titel	Datum Genre Programmlinie
Volkstheater, Bühne 2 Tumblingerstr. 29	Die Goldberg-Variationen Das Alte Testament wird geprobt – dass Stückl inszeniert gibt dem Tabori-Stück `n weiteren Twist	12.7., 20 Uhr Schauspiel Gute Zeit
	Felix Krull Die gute Gesellschaft mit Leichtigkeit um den Finger wickeln – großartige Schauspielkunst!	22., 23.7., 20 Uhr Schauspiel Willkommen
Thea unterwegs ❤️	Münchner Kunsthalle: Fowers Forever Faszinierender thematischer Parcours zur Rolle der Blume in der Kunst mit WunderkammAA	6.7., 18 Uhr Führung Gute Zeit
	Kunstareal-Fest 2023 Rundgang mit Stopps an ausgewählten Kunstwerken und und besonderen Programmpunkten	14.7., 16 Uhr Führung Angesagt
	In meiner Vorstellung Die Welt der exklusiven Aufführungen von König Ludwig II. im Deutschen Theatermuseum	23.7., 11 Uhr, 25.7., 14.30 Uhr Führung/Willkom.
	Die Münchner Großmarkthalle Von essbaren Blüten bis zur asiatischen Stinkfrucht, Martina Lenz führt kundig über den Markt	25.7., 13., 27.9., 8 Uhr Führung Gute Zeit
	Neuhausen – Ein Architektur-Spaziergang Denkmalgeschützte Bauten, prächtiger Jugendstil und zeitgenössische Kirchenarchitektur	27.7., 14.30 Uhr, 16.8., 16.30 Uhr Führung/Willkom.
	Museum Brandhorst: La vie en rose Blumen im Monnet, Breughel, Twombly, Monet, O'Keeffe und weitere zeigt Dr. Grepmaier-Müller	27.7., 16 Uhr, 19.9., 16.15 Uhr Führung/Gute Zeit
	Staatstheater und Antitheater Kunst und Künstler*innen rund um Viktualienmarkt und Gärtnerplatz mit Georg Reichlmayr	5.9., 15 Uhr Führung Willkommen
	Salzburger Festspiele: Liebe (Amour) Mit dem Bus zur Uraufführung: Schauspiel nach dem Film von Michael Haneke	10.8., 14–23.45 Uhr Theaterfahrt Tiefgang
	Salzburger Festspiele: Die Wut, die bleibt Mareike Fallwicks aufsehenerregender Roman als Uraufführung im Landestheater Salzburg	25.8., 14.55–24 Uhr Theaterfahrt Neuland
	Freising und das neue Diözesanmuseum 1300 Jahre Religionsgeschichte und die spektakuläre Turrell-Kapelle mit Georg Reichlmayr	7.9., 9.30–18 Uhr Kulturausflug Tiefgang
	Ungekämmte Bilder Dr. Angelika Grepmaier-Müller erklärt Kunst ab 1960 aus der Sammlung Herzog Franz von Bayern	22.9., 16 Uhr, 23.9., 13.15 Uhr Führung/Angesagt
Oktoberfest-Führung Literarischer Wiesnbummel mit Georg Reichlmayr und Brotzeit im Augustiner-Zelt	25., 26.9., 2.10., 10 Uhr Führung/Gute Zeit	
Mythos Spanien: Ignacio Zuloaga Entdecken Sie den Maler der spanischen Seele in der Kunsthalle mit Dr. Angelika Grepmaier-Müller	28.10., 11 Uhr, 10.11., 16 Uhr Führung/Tiefgang	
Suffragetten, Amazonen und Göttinnen Georg Reichlmayr zu Frauenbewegung, Frauenbilder und Frauenrollen vor 100 Jahren	30.10., 14 Uhr, 7.11., 11 Uhr Führung/Tiefgang	



thea.info/unterwegs

Thea trifft

Anneliese Ettingshausen

Wer Anneliese Ettingshausen zuhört, möchte danach gleich den Zug nach Nürnberg nehmen. Dort leitet Goyo Montero das Ballett des Staatstheaters. „Seine Choreografien sind ein Ereignis“, schwärmt die langjährige Theatergemeinde-Teilnehmerin und begeisterte Anhängerin des modernen Tanzes: „Ich mag kein anti-quiriertes Ballett.“ Keine Giselle, kein Schwanensee, lieber jüngst Richard Siegal in München. Und gern auch Oper, wie Rusalka mit Asmik Grigorian. In den vergangenen Monaten waren Frau Ettingshausen und ihre Freundin in Sachen Kultur mindestens einmal pro Woche unterwegs, oft mit den vergünstigten Bahntickets. Ein Höhepunkt: die Thea-Community-Fahrt zum Abschiedskonzert von Joana Mallwitz, wieder Nürnberg. Carpe diem sagt sie sich und stellt mit ihrem Elan und ihrer Aufgeschlossenheit locker viele Jüngere in den Schatten.

